

Pleinfelder schafften Klassenerhalt

Erste Mannschaft belegte in der Bezirksoberliga den fünften Rang – Zweite muss als Siebter absteigen

PLEINFELD – Die erste Badminton-Mannschaft des 1.FC Pleinfeld hat die Bezirksoberliga-Saison überaus erfolgreich abgeschlossen. Das Mixed-Team des FCP sicherte sich den fünften Platz und hat damit das alljährliche Ziel des Klassenerhalts mehr als deutlich erreicht. Das schaffte die "Zweite" nicht – sie muss in die Bezirksklasse A absteigen.

Überragende Heimspiele mit Siegen gegen die beiden hochkarätigen Bezirksoberliga-Vereine des TV Heilsbronn und des BC Rednitzhembach I machten diesen Erfolg für Per Klinkhammer, Johannes Dienst, Michael Krach, Roland Held, Anke Oberhuber und Dagmar Wetzl möglich. Bemerkenswert ist vor allem die Heimstärke der "Ersten", denn acht der zwölf erzielten Punkte wurden zu Hause geholt.

Aber auch einige persönliche Topleistungen trugen zur guten Saisonbilanz des FC Pleinfeld I bei. So verlor Johannes Dienst lediglich zwei seiner elf Einzel und blieb in der Rückrunde sogar ungeschlagen. Auch Anke Oberhuber spielte eine fantastische Rückrunde. Lediglich eines ihrer sieben Einzel musste sie gegen die überragende Spielerin aus Ansbach abgeben. Doch nicht nur im Einzel konnte sie glänzen, auch im Doppel mit Dagmar Wetzl verlor Anke Oberhuber nur ein Spiel.

Die zweite Mannschaft legte eine überragende Rückrunde hin. Mit zehn Punkten war der FC Pleinfeld II die stärkste Rückrudenmannschaft der Bezirksliga I. In der Hinrunde hatten die Pleinfelder jedoch nur einen mageren Punkt geholt. Insgesamt war das ein Zähler zu wenig, denn die elf Punkte reichen höchstwahrscheinlich nicht zum Klassenerhalt. An der phänomenalen Rückrunde

waren Werner Becker, Stefan Tatar, Thomas Wenk, Jo Rebelein, Christa Brendel und Karin Rebelein beteiligt. Sie müssen nächste Saison mit der Bezirksklasse A vorlieb nehmen, da das eigentlich verdiente "Happy End" ausblieb.

Bei der erfolgreichen zweiten Saisonhälfte gab es natürlich auch sehr gute Individualergebnisse: Die Herrendoppel der Rückrunde Stefan Tatar / Werner Becker und Jo Rebelein / Thomas Wenk gaben von 14 Spielen lediglich zwei ab. Darüber hinaus verlor das Doppel Rebelein / Wenk in der Rückrunde keinen einzigen Satz ab. Im Einzel blieb Thomas Wenk in der Rückrunde ohne Spiel-, ja sogar ohne Satzverlust. Auch die Bilanz von Stefan Tatar kann sich sehen lassen: Er gewann zehn von 14 Spielen in der Rückrunde sowie alle Einzel und Doppel in der Hinrunde, in der er noch in der dritten Mannschaft der Pleinfelder gespielt hatte.

In der Bezirksklasse A3 konnte sich die dritte Mannschaft des FC Pleinfeld einen soliden Platz im Mittelfeld der Liga sichern. Thomas Rengert, Reiner Hackenberg, Rainer Scheibe, Jürgen Wetzl, Antje Rebelein und Marion Knörlein lieferten eine weder von Abstieg gefährdete noch von Aufstiegschancen gekennzeichnete Spielbilanz ab und belegten mit ausgeglichenen 12:12-Punkten den vierten Platz in der Abschlusstabelle.

Wie bei allen Mannschaften zeigte sich auch beim dritten FC-Team die enorme Heimstärke, denn acht der zwölf Zähler wurden von den Pleinfeldern vor eigenem Publikum geholt. Die auffälligste Individualleistung erreichte Reiner Hackenberg, der neun seiner 11 Doppel siegreich bestreiten konnte.